

# I. Anmeldung

TOP:

## Umweltausschuss Sitzungsdatum 04.10.2017 öffentlich

### Betreff:

Umsetzung Klimafahrplan Nürnberg 2010 - 2050  
Schlussbericht des Klimaschutzbeauftragten 2014 - 2017

### Anlagen:

Schlussbericht des Klimaschutzbeauftragten 2014 bis 2017  
Beschlussvorschlag  
Übersicht Netzwerkarbeit und Veranstaltungen

### Bisherige Beratungsfolge:

|          |            |                                     | Abstimmungsergebnis                 |                          |                          |
|----------|------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
|          |            |                                     | angenommen                          | abgelehnt                | vertagt/verwiesen        |
| Stadtrat | 08.07.2015 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Stadtrat | 23.07.2014 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

### **Sachverhalt (kurz):**

Im Zeitraum Oktober 2014 bis September 2017 wurde die Stelle des Klimaschutzbeauftragten der Stadt Nürnberg vom Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) gefördert. In dieser Zeit wurden eine Vielzahl von Aktionen, Aktivitäten und Veranstaltungen zum Klimaschutz angestoßen und durchgeführt. Dies und auch der hohe Vernetzungsgrad werden in dem vorliegenden Schlussbericht dargestellt.

Anhand des Berichtes wird deutlich, dass die Arbeit des Klimaschutzbeauftragten einen zentralen Baustein bei der Umsetzung des Klimafahrplanes 2010 – 2050 darstellt und die unbefristete Stellenschaffung als unbedingt notwendig erachtet wird.

### **Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**

siehe Beilage

## 1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☐ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

**Gesamtkosten**

€ **Folgekosten**

€ pro Jahr

☒ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten

92.589 € pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

## 2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☐ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☒ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☒ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von 1 Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☒ Ja  
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:  
Stellenschaffungsantrag mit erster Priorität seitens Ref. III liegt vor und wird in die Beratungen des StR zum Stellenplan 2018 eingehen.

**3. Diversity-Relevanz:**

- ☒ Nein  
☐ Ja

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)  
☒ **OrgA**  
☐  
☐

**II. Herrn OBM**

**III. Ref. III**

Nürnberg, 24.08.2017  
Referat für Umwelt und Gesundheit

(4977)

Aus technischen Gründen ist es momentan nicht möglich, Punkt 3 „Diversity-Relevanz“ in der Vorlage „Anmeldung“ auszufüllen.

Deshalb legen wir Ihnen dieses Blatt bei.

Zu 3: Die verschiedenen Bevölkerungsgruppen sind gleichermaßen von den Auswirkungen des Berichts betroffen.